

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG vom 9. November 2017

Kongresszentrum Kreuz, 4710 Balsthal
(Leitung: Prof. Dr.med. Peter Sandor)

Anwesend: 70 Mitglieder, diverse Entschuldigungen (Liste im Sekretariat)

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Peter S. Sandor begrüsst alle Anwesenden.

Vom Vorstand ist entschuldigt: Stefano Colombo

2. Protokoll der GV vom 10. November 2016

Wird ohne Kommentar angenommen.

3. Jahresberichte

a) Präsident, Prof. Dr.med. P. Sandor

Im aktuellen Geschäftsjahr tagte der Vorstand und die AUSKO, wie auch in den Vorjahren, zweimal, am 28. Januar und am 2. September 2017, für je sehr ausführliche Sitzungen. Dazu kam eine kürzere Sitzung am 08. November. Der Rest der Vorstandsarbeit wurde in ausgiebigem Mailverkehr abgewickelt.

Auf Vorstandsebene besteht auch regelmässiger Austausch mit der **ghyps und IRHyS**. Mit beiden besteht sehr gutes Einvernehmen, so dass es dabei vor allem um Kontaktpflege und Klärung von Detailfragen geht.

Neuaufgabe Skriptum; Unter der Leitung von Christian Ziegler wurde die Neuaufgabe des Skriptums kompetent unter Mithilfe diverser Autoren aus unserer Gesellschaft realisiert und wir freuen uns, dass die erste Printausgabe auf unseren Jahreskongress vorliegt. In einer zweiten Phase soll eine erweiterte Version des Skriptums in elektronischer Form auf unserer Homepage abrufbar sein. Dazu bittet Ch. Ziegler alle Anwesenden um weitere Inputs und Beiträge. Ch. Ziegler und allen Autoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Erneuerung der Homepage SMSH; Im Berichtsjahr konnte die neue Homepage SMSH aufgeschaltet werden. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Task force unter der Leitung von Martin Schmid und der Firma IT-Couture können wir mit einer optisch ansprechenden, professionellen, mit hervorragender Usability eine gelungene Online-Repräsentanz vorweisen. Trotzdem untersteht die neue Homepage immer wieder der Aktualisierung und geplant sind weitere Aufschaltungen von Foren, wissenschaftlichen Beiträgen, Skriptum usw. Martin Schmid, Béatrice Gay, Renato Tognina und Stefan Intergand gebührt ein grosser Dank.

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen; Auch in diesem Jahr konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden und insbesondere die Grundausbildung hat grossen Anklang gefunden. Unter der Leitung von Gaston Dunkelmann konnten ausserdem erfolgreich Kurse in hypnotischer Kommunikation für dipl. Pflegefachkräfte durchgeführt werden. Allen Lehrenden, welche junge AnwärterInnen während der Ausbildung kompetent begleiten und motivieren das Gelernte in der Praxis anzuwenden ist ein grosser Dank auszusprechen. Besonderer Dank gebührt auch Ursula Speck, welche für den alljährlichen Jahreskongress mit viel Geschick und Organisationstalent zum guten Gelingen beiträgt.

Regionalgruppen: Die Regionalgruppen sind die Basis für einen regelmässigen Austausch im Verlauf des ganzen Jahres und für die Pflege unserer Kultur. Alle Regionalgruppen sind sehr aktiv und nutzen die Gelegenheit, im praktischen Üben und im Erfahrungsaustausch die eigenen Fertigkeiten zu vervollkommen und die persönlichen Kontakte zu fördern. Wir legen grossen Wert darauf, dass sich auch Neumitglieder möglichst nach den Grundkursen einer Gruppe anschliessen.

ESH-Kongress vom 26.8.-29.8.2020 in Basel: Erstmals wird der ESH-Kongress (European Society of Hypnosis) in der Schweiz durchgeführt. Ein grosses Projekt, welches unter der Leitung von Mike Schekter und den Organistoren viel Arbeit abverlangt. In Zusammenarbeit mit IRHyS und GHypS wird dieser Kongress mit viel Engagement vorbereitet. Der Kongress bietet eine Plattform u.a. auch Forschungsergebnisse aus der Schweiz vorzustellen. Ein grosses Dankeschön an M. Schekter und alle MitorganisatorInnen.

Mitgliederstatistik:

Die Mitgliederzahl von 510 konnte im Berichtsjahr um 10 Neumitglieder, auf 520 Mitglieder erhöht werden. Diese Anzahl teilt sich in folgenden Berufsgruppen auf.

- Grundversorger: 207
Allg./Innere Medizin.:188, Pädiatrie:19
- Somatische Spezialärzte: 62
Chirurgie: 4, Chiropraktik: 2, Anästhesie: 38, Gynäkologie: 4, Dermatologie: 2, Ophtalmologie: 3, ORL: 2, Neurologie: 5, Urologie: 1, Radiologie 1
- Psychiatrisch tätige Ärzte: 140
Kinder- und Jugendpsychiatrie- und psychotherapie: 13
Psychiatrie und Psychotherapie: 127
- ZahnärztInnen: 85
- Andere: 26

Die Vorstandsmitglieder mit ihren Ressorts (alphabetisch): bis GV 2017

- Prof. Dr.med.dent. Christian Besimo:
Präsident der zahnmed. Fachgruppe (SMO), ANKO, Standespolitik.
- Dr. med. Stefano Colombo: Romandie, Ticino, ANKO, Tagungen/Seminare
- Dr.med. Gaston Dunkelmann: AUSKO
- Med.dent. Zsuzsa Forter: Vizepräsidentin SSMH, Zahnmediz. Fachgruppe, AUSKO
- Dr.med. Béatrice Gay: Romandie, Stiftungsrat IRHyS, Präsidentin ANKO, Homepage
- Dr.med. Rainer Hurni: Vizepräsident SSMH, Präsident der med. Fachgruppe, Standespolitik, ANKO
- Prof.Dr.med. Hedwig-Josefine Kaiser: Kassiererin, Standespolitik, Wissenschaft
- Dr.med. Cornelia Klauser: Vertreterin des Tessins, Tagungen
- Prof.Dr.med. Peter Sandor: Präsident SSMH, ANKO, Redaktion/Wissenschaft, Standespolitik, PR, Ethik-Medien, Homepage
- Dr.med. Mike Schekter: PR/Ethik-Medien, Romandie, internationale Beziehungen
- Dr.med. Martin Schmid: Homepage, AUSKO
- Dr.med. Ursula Speck: Jahreskongress, Seminare, Vertreterin der Anästhesie
- Dr.med.dent. Ute Stein: SMO, AUSKO, Internationale Beziehungen, Wissenschaft
- Dr.med. Hans Wehrli: PR/Ethik und Medien
- Dr.med. Christian Ziegler: Präsident der Ausbildungskommission (AUSKO)
- Dr.med. J.Philip Zindel: Co-Präsident der ärztlichen Sektion der SSMH, Kontakt zu SGPP, Archiv der SSMH.

Vorstandsveränderungen ab GV 2017:

Rücktritte:

Hans Wehrli: Sein Charisma, seine Weisheit und seine profunde Art haben viel zum guten Einvernehmen in der Vorstandsarbeit beigetragen und der Präsident dankt ihm dafür herzlich und übergibt ihm ein Geschenk.

Alle Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus. H.Wehrli bedankt sich ebenfalls bei allen Anwesenden für die angenehme Zusammenarbeit.

Zsuzsa Forter: Sie war als Vizepräsidentin im Vorstand tätig und sie hinterlässt eine grosse „zahnärztliche Lücke“ in der SMO-Gruppe wie auch im Vorstand. Ihr breites Wissen, ihre ruhige, kompetente Art waren von grossem Nutzen. Alle bedanken sich mit einem grossen Applaus bei ihr und der Präsident überreicht ihr die besten Wünsche mit grossem Dank und einem Blumenstrauss. Z. Forter gibt den Dank zurück an alle Anwesenden.

Zuwachs:

Michelle Peng, Dr.med.dent., Pulvermühlestrasse 26, 7000 Chur, Zahnärztin und Kieferorthopädin. Sie stellt sich der Versammlung persönlich vor und wird von allen Anwesenden herzlich begrüsst.

b) Jahresbericht des GRSMH/IRHyS – Beziehung zu IRHyS

Béatrice Gay: In der Romandie wurden in Lausanne und Genf 2 Grundkurse erfolgreich durchgeführt. IRHyS bietet alle 2 Jahre ein CAS-Studiengang an für medizinische Gesundheitsberufe. Ein weiteres, grosses Projekt der IRHyS ist die Zusammenarbeit mit dem Spital Genf zur med. Hypnose-Ausbildung in der Onkologie, welche in 3 Gruppen durchgeführt wird und IRHyS hofft, das Angebot im Spital Genf für weitere Interessentengruppen zu erweitern.

Am 17. März 2018 finden die journées romandes d'hypnose suisse in Morges statt.

B. Gay wurde neu als Vizepräsidenten der IRHyS und als Präsidentin für Pflegefachrauen im Stiftungsrat ernannt. Herzliche Gratulation!

c) Ticino

Cornelia Klauser:

Auch in diesem Berichtsjahr wurden viele Supervisionskurse durchgeführt, die Tessiner-Gruppe ist aktiv und schaut zuversichtlich in die Zukunft. Ende November 2017 startet die Tessiner-Gruppe einen Grundkurs mit 11 TeilnehmerInnen. Als Referenten sind Julia Schürch, Nicolas Bonvin, Stefano Colombo, Riccardo Colombo und Cornelia Klauser eingesetzt.

d) Ausbildungskommission

Christian Ziegler, Präsident der AUSKO:

Skriptum: Er bedankt sich bei allen Mitautorinnen und Mitautoren für die grosse Mithilfe zur Realisierung des neuen Skriptums. Die redaktionelle Arbeit war nicht einfach und leider konnten nicht alle Wünsche berücksichtigt werden, was ihm leid tut.

Er bedankt sich besonders bei Christiane Schweizer, welche das Skriptum redigierte und bei V. Greising für das Layout. Peter Sandor übergibt Ch. Ziegler und Ch.Schweizer ein Geschenk und bedankt sich für die grosse Arbeit.

Projekt HGM (Hypnotische Gefühlsmeditation): HGM ist eine Methode, die durch Ch. Ziegler aus der Praxis entwickelt wurde und eine gute Ergänzung zur Hypnose bietet. Verschiedene Emotionen und Meditationen mit den Patienten wurden protokolliert und die Methode darauf basierend entwickelt. Der Name HGM ist urheberrechtlich geschützt. Ch.Ziegler hat bereits HGM-Kurse durchgeführt und die Methode fand reges Interesse unter den Teilnehmenden. Er hofft, dass viele Therapeuten sich mit der HGM-Methode bekanntmachen.

Publikation: Der im „Doppelpunkt“ vom 3. August 2017 erschiene Artikel beschreibt einen Hypnose-Selbstversuch zum Abbau von Ängsten. Die Journalistin wurde durch Peter Sandor und Ch.Ziegler unterstützt. Der Artikel ist abrufbar auf der Homepage der SMSH unter „Neueste Beiträge“.

e) Anerkennungskommission

Béatrice Gay, Präsidentin der ANKO:

Sie gratuliert allen, welche während des laufenden Geschäftsjahres Diplome erhalten haben.

FA in medizinischer Hypnose:

- Berna Renella Chantal – Allg. Medizin
- Dvorak-Lansloot Jana - Anästhesie
- Kiener Léa, Psychiatrie
- Koch Manfred, Anästhesie
- Koral Estelle, Radiologie
- Muanasaka Etienne, Kasenga, Anästhesie
- Ramisch Ariana, Psychiatrie
- Schinardi Alessia, Psychiatrie
- Weinland-Wilken Johann Christian, Psychiatrie

Aequivalenzbestätigungen in medizinischer Hypnose:

- Coen Matteo, MD PhD
- Bouvais Wilfried, Méd pract.

Neue Supervisoren:

- Gay Béatrice, Allg./Innere Medizin, Onkologie
- Willis Randolph, Psychiatrie

f) Zahnmedizinische Fachgruppe der SMSH (SMO)

Christian Besimo, Präsident der SMO:

Er muntert alle Zahnärztinnen und Zahnärzte auf, den Fähigkeitsausweis in zahnmedizinischer Hypnose anzugehen. Es lohnt sich, diese Chance wahrzunehmen.

Am 9./10. März 2018 findet ein Weiterbildungskurs mit Berne Erlandson auf Rigi Kaltbad statt zum Thema „Nonverbale klinische Hypnose“. Ein empfehlenswerter WB-Kurs, zu welchem auch Ärztinnen und Ärzte herzlich eingeladen sind.

Die Kurse für das Personal in der Zahnarztpraxis finden reges Interesse. Ch. Besimo bedankt sich bei Zsuzsa Forter, welche diese Kurse aufgebaut und viele Jahre geleitet hat. Auch im Berichtsjahr konnten wiederum 3 erfolgreiche Kurse mit Ch. und Ruth Besimo und Ute Stein durchgeführt werden und er empfiehlt allen Zahnärztinnen und Zahnärzten, diese Kurse als Weiterbildung für das Praxispersonal einzusetzen.

Die Anerkennung in zahnmedizinischer Hypnose durch die SSO rückt näher. Ch. und R. Besimo haben im Berichtsjahr mit den Weiterbildungsverantwortlichen der SSO getagelt und die SSO hat signalisiert, dass sie einen WB-Titel in zahnmedizinischer Hypnose wünschen und bereit sind, die Ressourcen der SMSH zu nutzen.

Er bedankt sich bei allen namentlich erwähnten SMO-Mitgliedern für die gute und kompetent geleistete Mitarbeit und Hilfe. Dank gebührt auch den Ärzten Julia Schürch und Didier Naon, welche die SMO-Gruppe ärztlicherseits aktiv unterstützen.

Spezieller Dank geht an Zsuzsa Forter für ihre jahrelange, hervorragende und konstruktive Mitarbeit. Ihr Erfahrungsfundus, ihre Ideen und Impulse für die zahnärztliche Fachgruppe haben viel zur Weiterentwicklung der SMO-Gruppe beigetragen.

Wünschenswert ist eine aktive Mitwirkung als InstruktorInnen, AusbilderInnen oder SupervisorInnen unter den ZahnärztInnen. Alle sind dazu herzlich willkommen.

g) Standespolitik

SGAIM: Die SMSH konnte durch ein kompliziertes Verfahren bei der SGAIM eine Teilanerkennung zum diesjährigen Jahreskongress erwirken. Dazu wurde das Programm von der SGAIM-Kommission geprüft und insgesamt 13 Credits als KERNFORTBILDUNGS-CREDITS-AIM gutgeheissen, d.h. 4.0 Credits für den 09.11.17 und je 4.5 Credits für den 10./11.11.2017. Die SGAIM spricht KEINE erweiterten Fortbildungscredits aus.

Die Fortbildungspflichtigen in Allgemeiner Innerer Medizin haben die Möglichkeit, Credits für den Jahreskongress im Rahmen der erweiterten Fortbildung anzurechnen, sofern diese von einer anderen Fachgesellschaft, der kantonalen Ärztesellschaften und der FMH anerkannt wird.

SAPPM: Mit Bescheid vom 13. Juli 2017 hat die SAPPM der SMSH das Zertifikat für die Akkreditierung als SAPPM-Weiterbildungs-Teilangebot im Umfang von 120 Credits für den FA Hypnose erteilt, aufgeteilt in 29 Credits Theorie, 61 Credits Fertigkeiten und 30 Credits Intervention.

TARCO-TARMED

R.Hurni berichtet über die laufenden Tarmed-Verhandlungen, welche immer noch nicht zu einem definitiven Abschluss gekommen sind.

Der Bundesrat passt den ambulanten Ärztetarif auf den Januar 2018 an.

Tarife und Taxpunkte sind kantonal geregelt und zu tief. Fachgesellschaften wie die SMSH haben viele diverse Spezialisten und somit ist es schwierig, entsprechende Taxpunkte im Tarco zu lösen. Um eine Prognose abzugeben, ist der Zeitpunkt noch zu früh, da Verhandlungen dazu immer noch im Gange sind.

Die meisten SMSH-Mitglieder haben die Möglichkeit über den Taxpunkt 00.0520 psychotherapeutische/psychosoziale Beratung abzurechnen.

h) International

Michael Schekter:

ESH-Kongress vom 26.-29. August 2020 in Basel:

M. Schekter informiert über die laufenden Organisations-Arbeiten zum ESH-Kongress und bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das Vertrauen in das OK, welches sich aus Mitgliedern der SMSH, IRHyS und ghyps zusammensetzt. Unterstützung findet das OK mit der professionellen Organisationsfirma Organizers Schweiz GmbH in Magden, welche seit 20 Jahren grosse Kongresse durchführt und über qualifizierte Fachkräfte verfügt. Eine weitere erfreuliche Mitteilung ist die Zusage der Stadt Basel für ein grosszügiges Sponsoring. Erwartet werden zwischen 600-1000 Teilnehmer und er würde sich freuen, auch möglichst viele SMSH-Mitglieder am Kongress begrüßen zu dürfen.

i) Decharge des Vorstandes

Die Versammlung erteilt einstimmig Décharge.

4. Finanzen

Hedwig-Josefine Kaiser erläutert Jahresrechnung und Budget.

a) Jahresrechnung 2016/2017: Die Bilanz- und Erfolgsrechnung wurde mit der Einladung zu-

gestellt. Die SMSH kann einen Gewinn über CHF 23'128.09 ausweisen.

Die beiden Revisoren, Renato Tognina und Maja Saurer haben die Buchhaltung geprüft. Der Revisorenbericht erfolgt durch Maja Saurer, Renato Tognina konnte leider nicht teilnehmen. Maja Saurer hat mitgeteilt, dass sie als 2. Revisorin per dato zurück treten wird. Alle bedanken sich mit einem Applaus für ihre Mitarbeit und der Präsident überreicht M. Saurer einen Blumenstrauss.

Die Versammlung erteilt Décharge.

Vreni Greising sei für die übersichtliche und saubere Führung der Finanzen herzlich gedankt.

b) Budget 2017/2018: Das Budget wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

a) Mitgliedschaft Kategorie c: Angekündigt auf der Traktandenliste

- Michela Galli, Psychotherapeutin ASP, Münzgasse 1, 4001 Basel

M. Galli ist anwesend und stellt sich der Versammlung vor. Sie wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung aufgenommen.

6. Statutenänderung Artikel 3

Neu auf Antrag von Julia Schürch: Die Gesellschaft hat zum Ziel, die Hypnose als medizinische Methode wissenschaftlich und praktisch zu fördern, damit sie einem grösseren Kreis von Fachpersonen und auf diesem Wege der Allgemeinheit zugänglich wird. Die Gesellschaft erreicht ihre Ziele, indem sie

- die Ausbildung der Fachpersonen fördert
- deren Erfahrungsaustausch ermöglicht
- **das Angebot und die Verankerung der medizinischen Hypnose in der ärztlichen und zahnärztlichen Ausbildung fördert.**
- die kollegialen Beziehungen der Mitglieder untereinander pflegt
- ihre Mitglieder, aber auch die Allgemeinheit über die Hypnose als medizinische Methode informiert.

Die SMSH nimmt Aufgaben und Funktion als Fachgesellschaft gemäss den Statuten und der Fortbildungsordnung der FMH wahr.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

7. Varia

- CH-Hypnose-Bulletin.

Auf Grund einer Reihe von Differenzen betreffend Publikations-Vorgehen zwischen Vorstand und Redaktion musste der Vorstand im Berichtsjahr den geschlossenen Rücktritt des gesamten Redaktionsteams entgegen nehmen.

Das Team, bestehend aus Heini Frick, Christine Glauser, Edgar Kaganas, Maurice Stauffer und Mike Schekter orientierte dazu den Vorstand am 13. November 2016.

Alle Vorstandsmitglieder bedauerten diesen Entscheid, mussten diesen jedoch akzeptieren und bedankten sich bei jedem Redaktionsmitglied mit einem persönlichen Schreiben und einem Geschenk.

Claude Béguelin hatte sich bereit erklärt, in einem ersten Schritt Abklärungen zu treffen, ob weiterhin ein CH-Hypnose-Bulletin erscheinen soll. Dazu wurde eine Umfrage per Mail an alle Mitglieder der SMSH, IRHyS und GHypS zugestellt. Leider ist C. Béguelin nicht anwesend und Philip Zindel orientiert über die Ergebnisse von insgesamt 440 Rückmeldungen. 73.9% möchten weiterhin das Bulletin erhalten. Ob in Papierform, online oder beide Varianten haben sich 52.6% für die Papierform, 21.9% für online und 24.6% für beide Varianten gemeldet.

Betreffend Mithilfe von Redaktionsmitgliedern wird sich Claude Béguelin mit allen in Verbindung setzen, welche sich dazu gemeldet haben. Zu den publizierenden Artikeln soll ein Reglement erarbeitet werden, welches u.a. die Bearbeitung, die Vorgehensweise, die Transparenz und Gestaltungsvorgaben beinhalten wird.

Auf die Frage von Carlo Lang zu den Rücktrittsgründen entstand eine lange und kontroverse Diskussion und Peter Sandor entschuldigte sich, dass das Thema nicht separat auf der Traktanden-Liste aufgeführt worden war, sondern unter den Varia berichtet wurde. Dies habe nichts mit der Wichtigkeit des Themas zu tun, sondern sei darauf zurückzuführen, dass bereits vor langer Zeit die wesentlichen nächsten Schritte eingeleitet worden seien, wie durch Philip Zindel berichtet.

Vom Redaktionsteam waren Heini Frick und Christine Glauser anwesend und der Präsident Drückte sein Bedauern aus für allfällige missverständene oder unbeabsichtigte, verletzende Vorgehensweisen seitens des Vorstandes.

Er bedankt sich für die exzellente Arbeit, das persönliche Engagement über all die Jahre, die das letzte Redaktionsteam für die SMSH geleistet hatte, das mit Beiträgen viel für die wissenschaftlichen und kulturellen Belange der SMSH beigetragen hatte.

Abschliessend bedankt sich Annette Rahm als Teilnehmerin der Generalversammlung beim Redaktionsteam. Alle Anwesenden würdigen deren Verdienst mit einem Applaus.

- Kurse in hypnotischer Kommunikation für dipl. Pflegefachkräfte

Gaston Dunkelmann weist auf den Grundkurs für dipl. Pflegefachkräfte hin, welcher am 2./3. März und 1./2. Juni 2018 startet. Da immer wieder Anfragen für Teilnahmen von Praxis-Assistentinnen an ihn herantreten so ist die Regelung, dass nur Assistentinnen mitmachen können, welche bei einem Arzt oder einer Ärztin arbeiten, welche die SMSH-Grundkurse bereits absolviert haben.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Protokoll: Vreni Greising

Prof. Dr. med. Peter Sandor, Präsident der SMSH